

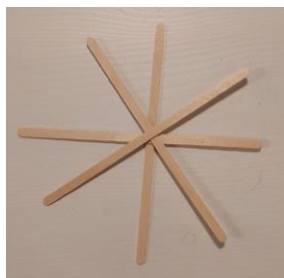
Spinnennetz-Bastelanleitung

Radnetz mit fehlendem Sektor

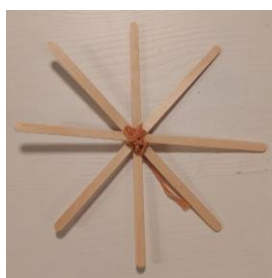
Sektorspinne und Rote Sektorspinne

Material: Holzstäbchen (Bastelbedarf oder Drogerie), Bastelwolle in vier verschiedenen Farben, Schere, Kleber

1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt

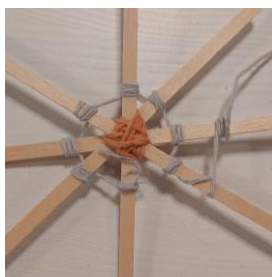


1. 4 Stäbchen sternförmig zusammenlegen und **2.** in der Mitte mit der Wolle zusammenbinden. Dies funktioniert am besten, wenn man den Anfang des Fadens ca. 4 cm lang übrig lässt und dann nacheinander jede Lücke zwischen zwei Streben diagonal umwickelt. Danach wickelt man so lange diagonal bis alle Stäbchen sternförmig fest zusammenhalten. Dann die Wolle mit 4 cm Überhang abschneiden und mit dem zu Beginn übrig gelassenen Anfang der Wolle zusammenknoten. **3.** Die zweite Wolle nun nahe an der Mitte an einem der Stäbchen festknoten. 2-3 feste Knoten machen, um das ganze Fest an der Strebe zu befestigen, so dass es nicht mehr leicht verrutscht.

4. Schritt



5. Schritt

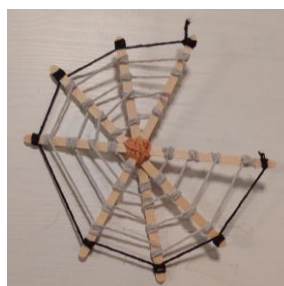


6. Schritt



4. Ausgehend von der Strebe, an der die Wolle befestigt ist wickelt man nun den Faden 3x fest um die benachbarte Strebe. **5.** Mit dieser Methode wickelt man nun im Kreis fortlaufend den Wollfaden um jede Strebe. Um die Strebe, an der man begonnen hat, wickelt man nicht mehr, sondern kehrt die Wickelrichtung um, und macht leicht nach oben versetzt weiter. **6.** Dies wiederholt man so lange, bis die Fangspirale fertig ist bzw. man mit der Fangspirale zufrieden ist. Nun schneidet man den Wollfaden mit circa 4 cm Überhang vom Wollknäuel ab und verknötet den Faden mit der letzten Speiche mehrfach.

7. Schritt



8. Schritt



9. Schritt



7. Die nächste Wolle wird nun ganz außen mit ein wenig Abstand zum Ende der Speiche festgeknotet und wie bei der Fangspirale auch, einmal mit je drei Umwickelungen als Rahmenaden außen entlang gewickelt und festgeknotet. **8.** in derselben Farbe wird ein Faden (ca. doppelt so lang wie die Sektoröffnung) am fehlenden Sektor festgeknotet. Ein weiterer Faden in einer anderen Farbe wird als Signalfaden von der Netzmitte bis in die Mitte vom eben befestigten Rahmenfaden gelegt und verknötet. **9.** Nun kann die Sektorspinne ausgeschnitten und in die Netzmitte oder alternativ oben an den Signalfaden geklebt werden.

Sektorspinne

Zygiella x-notata



Die Sektorspinne gehört zur Familie der **Randnetzspinnen** und ist u.A. an ihrem silbergrauen Hinterteil mit Blattzeichnung zu erkennen. Zudem ist für die Sektorspinne der hellbraun gefärbte Vorderkörper mit einem dunkleren Dreieck auf dem Kopf und ihren gestreiften Beinen charakteristisch.

Während das Weibchen eine Körperlänge von 7 bis 11,5 mm erreicht, werden die Männchen 4 bis 8 mm groß. Neben der Größe wirkt das Männchen zudem schlanker als das Weibchen.



Männchen

Foto: Kevin Pfeiffer



Weibchen

Foto: Kevin Pfeiffer

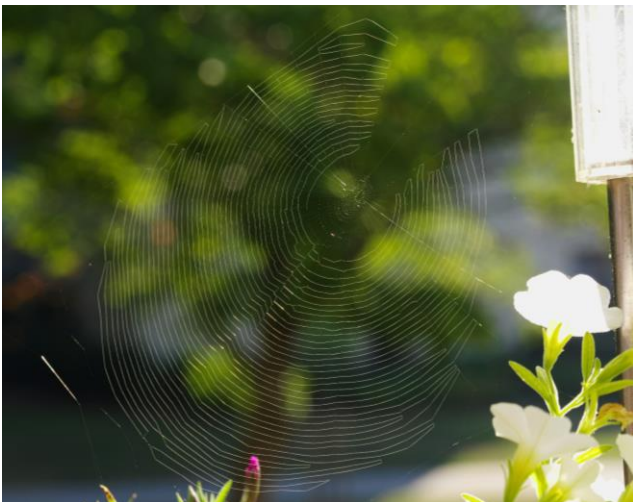


Foto: Andreas Eichler; CC BY-SA 4.0

Sektorspinnen kommen auf der gesamten Nordhalbkugel vor und leben vor allem an Häusern und anderen städtischen Strukturen wie Brücken, seltener sind sie auch an Bäumen und Felsen zu finden. Wenn die Spinnen gute Lebensbedingungen und ausreichend Beutetiere vorfinden, können sie auch nahe beieinander vorkommen.

Die Sektorspinne baut, wie der Familienname schon sagt, ein Radnetz. Diesem fehlt allerdings oft ein Sektor, also ein Teil des Netzes. An dieser Stelle findet sich dann ein Signalfaden, der sich von der Netzmitte bis zum Schlupfwinkel spannt. Der Schlupfwinkel befindet sich außerhalb des Netzes und ist der Ort, an dem sich die Spinne tagsüber versteckt und auf ihre Beute lauert.



Foto: Daniela Kupschus